



DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ

INFORMATIONSDIENST

DSD-Ausstellung „Seht, welch kostbares Erbe!“ zu Gast in Dresden

Beispiele einer eindrucksvollen Förderbilanz in der Centrum-Galerie

Kurzfassung: Vom 8. März 2018 bis 7. April 2018 ist die Wanderausstellung der Deutschen Stiftung Denkmalschutz (DSD) „Seht, welch kostbares Erbe!“ zu Gast in der Centrum-Galerie in Dresden. Rund 35 Denkmale aus den 16 Bundesländern, die verschiedenen Epochen und unterschiedlichen Denkmalgattungen zugehören und von der DSD gefördert wurden, stehen beispielhaft für die über 5.200 Baudenkmale, die die private Denkmalschutzstiftung seit 1985 dank privater Zuwendungen, der Erträge ihrer Treuhandstiftungen sowie der Mittel der GlücksSpirale, der Rentenlotterie von Lotto, mit über einer halben Milliarde Euro retten helfen konnte. Davon stehen allein in Sachsen über 770 Denkmale.

Langfassung: Vom Donnerstag, den 8. März 2018 bis zum Samstag, den 7. April 2018 ist die Wanderausstellung der Deutschen Stiftung Denkmalschutz (DSD) „Seht, welch kostbares Erbe!“ in der Centrum-Galerie, Prager Straße 15 in 01069 Dresden zu sehen.

In der Wanderausstellung der DSD stehen rund 35 Denkmale aus allen Bundesländern, verschiedenen Epochen und unterschiedlichen Denkmalgattungen für die über 5.200 bedrohten Baudenkmale, die die private Denkmalschutzstiftung seit ihrer Gründung 1985 dank individueller Zuwendungen, der Erträge ihrer Treuhandstiftungen sowie der Mittel der GlücksSpirale, der Rentenlotterie von Lotto, mit insgesamt über einer halben Milliarde Euro retten helfen konnte. Allein in Sachsen unterstützte die Stiftung bisher über 770 Förderprojekte, in Dresden sind es rund 50 Denkmale. Ein ehrenamtliches Ortskuratorium unter der Leitung von Christian Schreiber unterstützt die Arbeit der Denkmalschutzstiftung in Dresden.

Pressestelle
Dr. Ursula Schirmer
Deutsche Stiftung Denkmalschutz
Schlegelstraße 1
53113 Bonn

Tel. 0228 9091 402
Fax 0228 9091 409
presse@denkmalschutz.de

Postfach 20 04 26
53134 Bonn

www.denkmalschutz.de



DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ

INFORMATIONSDIENST

Die Ausstellung der Deutschen Stiftung Denkmalschutz veranschaulicht eindrucksvoll die gewaltigen Anstrengungen, mit denen in den vergangenen 30 Jahren ein guter Teil unseres baulichen Kulturerbes gerettet und erhalten wurde – angefangen bei der Wismarer Georgenkirche, einem Hauptvertreter der Backsteingotik an der Ostsee, über die Heilig-Geist-Kirche bis hin zur tunnel- und brückenreichen Dampflochstrecke der Sauschwänzlebahn im Wutachtal nahe der Schweizer Grenze.

Trotz der eindrucksvollen Rettungsbilanz warnt die Stiftung vor einem Nachlassen der Bemühungen bei der Bewahrung der vielfältigen und regionaltypischen Denkmallandschaften. Weiterhin benötigen viele Bauten bundesweit dringend Hilfe, um sie der nächsten Generation erhalten zu können. Parallel zu den rückläufigen Denkmalschutzmitteln vieler Länder und Kommunen steigt die Zahl der Förderanträge bei der Stiftung, die bei ihrer Arbeit umso mehr auf Spenden und die Mittel der GlücksSpirale angewiesen ist.

Die Ausstellung in der Centrum-Galerie, Prager Straße 15, 01069 Dresden kann vom Donnerstag, den 8. März 2018 bis zum Samstag, den 7. April 2018 zu den Öffnungszeiten der Centrum-Galerie besichtigt werden: montags bis samstags von 9.30 Uhr bis 20.00 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Für die Pressevertreter:

Wir laden Sie herzlich ein zur Eröffnung der Ausstellung am Mittwoch, den **7. März 2018** um **19.00 Uhr** in der Centrum-Galerie, Prager Straße 15 in 01069 Dresden.

Es sprechen und stehen als Gesprächspartner zur Verfügung:

Dr. Dirk Fittkau, Senior Centermanager Centrum-Galerie,
Christian Schreiber, Ortskurator Dresden der DSD,
Annekatri Klepsch, Kulturbürgermeisterin Dresden und
Dr. Rosemarie Wilcken, Stiftungsrat der DSD.
Im Anschluss kann die Ausstellung besichtigt werden.

Wir freuen uns über Ihre Berichterstattung!

Weitere Informationen unter: www.denkmalschutz.de/ausstellung